

Donnerstag, der 03.03.05

Kehre um!

von Thomas Gebhardt

Jesaja 55:7

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken und kehre um zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott; denn er vergibt viel.

Johannes 6:37

Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Meine lieben Freunde, eines ist ganz gewiss, unter all denen, die einst in der Hölle, in der ewigen Pein sein werden, wird es keinen geben, der sagen könnte: "Ich bin aufrichtig zum Herrn JESUS gekommen, ER aber hat mich abgewiesen." Niemand wird diesen Vorwurf jemals erheben können, denn die Bibel sagt: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen."

Die Menschen machten Jesus immer wieder den Vorwurf: "Dieser nimmt die Sünder an." Als JESUS den Zachäus besuchte, stellten sich die Menschen die Frage: "Weiß ER nicht, was das für ein Sünder ist?" Als die Frau das kostbare Öl über JESUS goss stellten selbst Seine Jünger die Frage: "Weiß ER nicht, was das für eine Frau ist?" Immer wieder entsetzen sich die Frommen, wenn JESUS sich zu den Zöllnern und Sündern setzte. Sie konnten es nicht verstehen, dass JESUS nicht für die Gesunden, sondern für die Kranken gekommen war. Sie konnten nicht verstehen, dass ER nicht für jene kam, die sich für gerecht hielten, sondern für jene, die erkannten, dass sie Sünder waren.

Mein Freund, der wirklich Aufrichtige, mag er noch so schlecht gewesen sein, wird angenommen, wenn er zu JESUS kommt, das darf ich Dir im Namen unseres Herrn JESUS versprechen.

Doch aufrichtig, was bedeutet das? Zachäus war aufrichtig. Als JESUS ihm begegnete, brachte er sofort sein ganzes Leben in Ordnung. Er wartete nicht, nein, sofort handelte er, das ist aufrichtig. Die Frau, welche das kostbare Öl über JESUS ausgoss, tat was sie konnte, mehr hatte sie nicht! Sie tat was sie konnte, gab alles, ihre ganze Sicherheit, das war aufrichtig. Und Du, was hast Du getan um Frieden mit Gott zu finden? Was hast Du getan um mit JESUS in Ordnung zu kommen? Hast Du IHN, wie Zachäus, in Dein Haus eingelassen und konnte ER Dein ganzes Leben verändern? Hast Du für IHN wegen Deiner Sünde, wie diese Frau, Tränen der Reue vergossen? IHM mit dem kostbarsten, was Du hattest, gedient um Frieden zu finden mit Deinem HEILAND?

In Jesaja lesen wir: "Der Gottlose verlasse seinen Weg!" Hast Du, wie Zachäus, die gottlosen Wege verlassen? Warum blieb wohl JESUS unter dem Baum des Zachäus stehen und sagte: "Ich muss in Dein Haus kommen"? Meine Freunde, doch nicht weil Zachäus so ein sympatischer Mann war, sondern weil JESUS sah, wenn ich in sein Haus komme, wird er seinen gottlosen Weg verlassen!

Wie oft stand JESUS schon neben Dir, ER wäre so gern eingekehrt in Dein Haus, aber ER sah, Du wirst Deinen gottlosen Weg nicht verlassen und so ging ER traurig weiter!

In Jesaja lesen wir: "Der Übeltäter verlasse seine Gedanken!" Die Frau, die zu JESU Füßen saß, mit ihren Tränen der Reue und der Buße Seine Füße wusch, war eine Frau voller schlechter Gedanken gewesen. Alle

Donnerstag, der 03.03.05

wussten es! Diese Frau war stadtbekannt, aber diese Frau hatte einen Ekel vor sich selbst. Sie wollte endlich ihre schlechten Gedanken lassen. Und sie floh in ihrer Not zu JESUS. Preis und Dank, dass wir, wenn wir es aufrichtig meinen, zu JESUS fliehen können! ER hilft Dir! ER hilft uns! Halleluja, welch ein wunderbarer Gott!

Jesaja schreibt: "und kehre um zum HERRN". Egal was für schlechte Gedanken Du hast, immer ist es ein Zeichen dafür, dass Du umkehren musst zum Herrn. Viele Menschen wollen das nicht hören. Ach, so ein paar schlechte Gedanken hat doch jeder, sagen sie. Aber, meine Freunde, das ist nicht wahr! Schlechte Gedanken sind ein Zeichen dafür, dass Du nicht nahe genug am Herrn bist. Oder soll ich es genauer sagen, dass Du den Herrn verlassen hast! Mein Freund, Du musst umkehren!

Wenn Du umkehrst, dann höre die wunderbare Botschaft unseres Herrn. Sie lautet: "So wird er sich deiner erbarmen!" Wenn Du dich "zu unserm Gott" wendest, wenn Du zu JESUS kommst, dann steht geschrieben: "denn er vergibt viel."

Welch ein Jubel könnte in einem Augenblick in Deinem Herzen aufsteigen, wenn Du meinen Gott ernst nehmen würdest, der Dir zuruft: "Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken und kehre um zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott; denn er vergibt viel." Dann würdest Du wie diese Frau zu Jesu Füßen erfahren: "Dein Glaube hat dich gerettet; gehe hin in Frieden!" Du würdest erfahren: "Dieser nimmt die Sünder an!"

Mein Freund, Du kannst kommen, sündig, krank, elend, belastet, am Ende Deiner Kraft und Möglichkeit und ER, JESUS, wird Dich nicht abweisen, wenn Du den Weg der Gottlosen verlässt und wenn Du Deine schlechten Gedanken verlässt, um Dich zum Herrn zu wenden, um wie Zachäus Dein Leben zu ändern, oder wie diese Frau Deine ganzen Gedanken zu ändern.

ER, JESUS, wird Dich nicht hinausstoßen, wenn Du aufrichtig kommst, Deine Sünde bekennst und sie lässt.

Gott segne Dich!